

wirtschaftplus

Fakten, Trends und Praxistipps. Knackig, kurz, wertvoll. Für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Entlastungspaket reicht nicht

Die Ampel-Koalition hat Anfang September ihr drittes Energie-Entlastungspaket vorgestellt, das 65 Mrd. Euro umfasst. DIHK-Präsident Peter Adrian vermisst konkrete Anstrengungen, um die Probleme der Unternehmen zu lösen, denn: Täglich stecken mehr Betriebe in einem Überlebenskampf. Auch das in der Politik genannte Gas-einsparziel von 15 % ist kaum machbar. Das zeigt unsere IHK-Blitzumfrage: 41 % der Industriebetriebe in der Region sehen noch ein Sparpotenzial von bis zu 5 %, weitere 19 % eines von 5 bis 10 %. Nur 18 % meinen, mehr als 10 % einsparen zu können. Auf S. 2 von *wirtschaftplus* finden Sie weitere Infos zum Entlastungspaket. – Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.



DIGITALISIERUNG



VERNETZUNG



AUSBILDUNG

Einladung zu „DigitalMobil Handel“

Am 11. und 12. Oktober 2022 ist das DigitalMobil Handel im Gebäude in unserer IHK, Neuer Graben 38, in Osnabrück zu Gast. Die Ausstellung zeigt Besucherinnen und Besuchern eine Auswahl digitaler Technologien für den Handel. Vorgestellt werden u. a. Lösungen, die das Einkaufserlebnis im Ladengeschäft verbessern, z. B. eine Digital Signage Lösung, ein digitales Kassensystem oder ein 360-Grad-Rundgang durch ein Geschäft. Ein Experte des Mittelstand-Digital Zentrums aus Köln stellt diese Technologien vor und beantwortet offene Fragen. Das kostenfreie Angebot richtet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen aus der Handelsbranche.

- Infos: IHK, Gerald Blome, Tel. 0541 353-235 oder blome@osnabrueck.ihk.de u. <https://kompetenzzentrumhandel.de/digitalmobil-handel/>

Einladung zu den Frauen Business Tagen

„Fokussieren, neu denken, mitmachen!“ – unter diesem Motto finden am 10. und 11. November 2022 die „Frauen Business Tage“ der IHK statt. Gemeinsam mit regionalen Frauennetzwerken werden zum 9. Mal Podiumstark, Vorträge und Business Speeddatings angeboten. Erneut erhalten Frauen bei der kostenfreien Veranstaltung Infos rund um die Unternehmensgründung, -führung und berufliche Weiterentwicklung. Die Teilnehmerinnen erfahren dort, wie Unternehmen ihre Arbeitgeberattraktivität steigern können und so zum Bewerbermagneten werden oder wie sie durch Überzeugungskraft ihr Marketing verbessern. Geplant ist, dass die Veranstaltung in diesem Jahr wieder in Präsenz in der IHK stattfindet.

- Infos: www.ihk.de/osnabrueck

In Print und online: „Karriere mit Lehre“

Das Heft „Karriere mit Lehre!“ ist ein fester Bestandteil des berufsorientierenden Angebots unserer IHK. Jetzt wurde es wieder an alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in der Region verschickt. Jugendliche erhalten in „Karriere mit Lehre!“ neben Tipps für die Bewerbung Einblicke in verschiedene kaufmännische und gewerblich-technische Berufsbilder. Sie finden dort auch die Adressen der regionalen Ausbildungsbetriebe. Die jährliche Publikation richtet sich an Schüler, die Infos rund um Bewerbung und Ausbildung suchen, sowie an Eltern, die ihren Kindern bei der Berufswahl helfen möchten. Auch Lehrkräfte erhalten Tipps zur Unterrichtsgestaltung.

- Wenn Sie eine Printausgabe möchten, rufen Sie gern an: IHK, Sarah Hoogstoel, Tel. 0541 353-411

Fortsetzung von Seite 1:
Das 3. Entlastungspaket von Anfang September sieht unter anderem folgende Bausteine vor:

Entlastung bei den Stompreisen:

Eine Strompreisbremse soll kleine und mittelständische Unternehmen mit Versorger-tarif entlasten. Sie sollen eine Basisversorgung zu billigeren Preisen nutzen. Die Strompreisbremse soll dazu beitragen, dass die Strompreise insgesamt sinken. Zudem soll der Anstieg der Netzentgelte im deutschen Stromnetz gedämpft werden. Die IHK-Organisation fordert die Senkung der Stromsteuer auf den europäischen Mindestsatz und eine planvolle Ausweitung des Stromangebots über die Rückkehr von Reservekraftwerken.

Erhöhung beim CO₂-Preis wird verschoben:

Um Unternehmen nicht zusätzlich bei den Energiekosten zu belasten, soll die Anfang 2023 anstehende Erhöhung des CO₂-Preises um ein Jahr verschoben werden. Der CO₂-Preis für fossile Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas würde regulär zum 1. Januar 2023 um fünf Euro pro Tonne steigen.

Hilfen für Unternehmen:

Insbesondere energieintensive Unternehmen, die die Steigerung ihrer Energiekosten nicht weitergeben können, werden noch einmal stärker mit einem Programm unterstützt. Daneben werden die bestehenden Maßnahmen bis zum Jahresende verlängert und ebenfalls inhaltlich erweitert.

Verlängerung des Kurzarbeitergeldes:

Die Sonderregelungen für das Kurzarbeitergeld werden über den 30. September 2022 hinaus verlängert. Damit wird Sicherheit für Unternehmen und Beschäftigte geschaffen.

Umsatzsteuer in der Gastronomie:

Die Absenkung der Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie auf sieben Prozent wird verlängert. Hiermit soll die Gastronomiebranche entlastet und die Inflation nicht weiter befeuert werden.

Mehr Infos und Tipps:
www.ihk.de/osnabrueck (bei Pressemeldungen „IHK zur Gaskrise“). Außerdem halten wir Sie auf der Seite des DIHK unter www.dihk.de (Stichwort: u. a. Entlastungspaket) immer aktuell informiert. ■



Lernen Sie unsere IHK-Weiterbildung kennen!

Die Arbeitswelt hat sich in den Jahren der Pandemie gewandelt. Wir unterstützen Sie darin, Ihr Wissen aktuell zu halten – und laden Sie ein, unsere Weiterbildungsangebote kennenzulernen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl aus unserem Gesamtangebot. Rufen Sie uns für mehr Infos gern an: **Tel. 0541 353-473/-476** oder melden Sie sich an unter: **weiterbildung@ihk-oeselgb.de**

SEMINARE SEPTEMBER 2022 – DEZEMBER 2022

Durchsetzungstraining für Frauen	22.09.2022	Nr. 162157670	online	150 €
Servicepoint Empfang	22.09.2022	Nr. 162157619	Osnabrück	245 €
Google im Marketing nutzen	23.09.2022	Nr. 162163374	online	240 €
Die 7 Phasen eines erfolgreichen Verkaufsgesprächs	29.09.2022	Nr. 162157438	Osnabrück	245 €
Zoll für Einsteiger	04.10.2022	Nr. 162157442	Osnabrück	245 €
E-Mail-Etikette!	11.10.2022	Nr. 162156970	Osnabrück	245 €
IHK-Fachkreis Bilanzbuchhaltung	18.10.–27.04.23	Nr. 16276510	Osnabrück	400 €
Texten für Web: So schreiben Sie richtig gute Webtexte	01.11.2022	Nr. 162162621	online	240 €
Basisseminar Lohn- und Gehaltsabrechnung	02.–04.11.2022	Nr. 162157672	Osnabrück	550 €
Stark sein im Stress: Mensch, ärgere dich nicht!	03.11.2022	Nr. 162157633	Lingen	245 €
Was Sie über Datenschutz und -sicherheit wissen müssen!	04.11.2022	Nr. 162157151	online	150 €
Vertragsrecht im Einkauf und Vertrieb	09.11.2022	Nr. 162157632	online	240 €
Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	15.11.2022	Nr. 162156944	Nordhorn	245 €
Jahresabschluss und Bilanzanalyse - Was ein Chef über Bilanzen wissen sollte	15.11.2022	Nr. 162157149	Osnabrück	245 €
Aus Angeboten Aufträge machen	21.11.2022	Nr. 162157441	Osnabrück	245 €
Der moderne Briefstil	01.12.2022	Nr. 162157982	Osnabrück	245 €
Kunden telefonisch aktiv gewinnen, betreuen und binden	07.12.2022	Nr. 162157620	Osnabrück	245 €

*Eine Übersicht aller IHK-Weiterbildungen ist hier abrufbar: www.ihk.de/osnabrueck/weiterbildung
 Aktuell bitten wir Sie freundlich, die oben genannten Kontakte zu nutzen.*

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, Telefax 0541 353-122, E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de, www.ihk.de/osnabrueck

Redaktion: Frank Hesse (verantwortlich), Dr. Beate Böbl, IHK-Geschäftsbereiche **Fotos:** Adobe Stock, IHK, Robert Schäfer, Hermann Pentermann, privat **Verlag und Druck:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

Die IHK in Social Media:



Cyberattacke auf die IHKs

Im August gab es einen Cyberangriff auf die bundesweiten IHKs. Wir fragten nach bei Julian Krings (kl. Foto). Er leitet die Unternehmenskommunikation bei der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung (IHK-GfI) in Dortmund, dem IT-Serviceanbieter der IHK-Organisation. Anfang August wurden dort die zentralen IT-Systeme heruntergefahren.

— Wie stellten sich die Vorfälle für Sie dar?

Wir haben bei der Überwachung unserer Systeme Aktivitäten festgestellt, aufgrund derer wir entschieden haben, unsere Systeme vorsorglich vom Internet zu trennen. Ziel war und bleibt, damit einen möglichen Schaden zu vermeiden und Datensicherheit zu gewährleisten.

— Traf es alle IHKs gleichermaßen?

IHKs nutzen unsere Services in unterschiedlichem Maße, deswegen ist das Ausmaß bundesweit auch teilweise sehr unterschiedlich.

— Was ist seither passiert?

Wir haben einen strukturierten Wiederanlaufplan erstellt. Weil die Analysen des Vorfalls parallel weiterlaufen, ist es möglich, dass dieser

Plan auch ggf. nochmal neue Erkenntnisse berücksichtigen muss. Bei allem gilt das Prinzip: Safety First. Derzeit arbeiten wir sehr sorgfältig daran, nach intensiven Prüfungen sukzessive wieder mit unseren Services online zu gehen. Die vorübergehend abgeschalteten IHK24-Websites sind wieder erreichbar. Jeden Tag können mehr IHKs wieder E-Mails empfangen.

— Wie geht es weiter?

Im Zuge der Vorfälle ermittelt aktuell die Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime in Nordrhein-Westfalen. Ein Erpresserschreiben liegt nicht vor.

— Wie arbeiten Sie in Dortmund aktuell?

Vieles funktioniert noch nicht so, wie wir es gewohnt sind. Im Ruhrgebiet gibt es die Kultur des Ärmel-Hochkrepfels und des Anpackens, das hat sich auch mit der Digitalisierung nicht geändert. Gemeinsam arbeiten wir mit allen Kräften daran, unsere Services so schnell es geht, aber mit der gebotenen Sorgfalt, wieder verfügbar zu machen – und am Ende noch sicherer als vorher. (Fragen: B. Böbl, IHK) ■



Auf einen Blick

Unsere IHK-Website „IHK24“ wird sukzessive wieder freigeschaltet. Bei den E-Mails haben wir eine Zwischenlösung gefunden und eine zentrale Adresse eingerichtet: **ihk@ihk-oselgb.de**. Über diese Adresse können Sie uns in allen Anliegen kontaktieren und uns auch angehängte Dokumente senden. Trotz der Cyberattacke könnte unsere IHK das Leistungsangebot für die Betriebe bisher weitgehend aufrechterhalten. Erreichbar ist unsere IHK wie immer: Zentral unter der **Tel.-Nr. 0541 353-0** bzw. den bisherigen Durchwahlnummern. Auch ein Fax steht unter 0541 353-122 zur Verfügung. Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Ihr Verständnis! ■



VERKEHR

Verkehrspolitische Leitbild vorgestellt

Unsere IHK stellte jetzt das neue und von der IHK-Vollversammlung beschlossene „Verkehrspolitische Leitbild“ vor. Es stellt Lösungsansätze vor, wie – gerade in Krisenzeiten – der Personen-, Dienstleistungs- und Warenverkehr effizient gestaltet werden kann. Dazu gehört es, bestehende Nadelöhre zu beseitigen und die Chancen der Digitalisierung zu nutzen: „Hier setzt unser Leitbild an und gibt unserer Arbeit einen Rahmen für die nächsten zehn Jahre“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf. Das Leitbild enthält neben einer Analyse der aktuellen Verkehrssituation in der Region auch konkrete Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung.

■ Infos: Das Leitbild ist abrufbar auf der IHK24-Startseite unter www.ihk.de/osnabrueck



STANDORTPOLITIK

Landtagswahl: IHK-Positionen

Am 9. Oktober 2022 wird der neue Niedersächsische Landtag gewählt. Die Vollversammlung der IHK hat für die kommende Legislaturperiode ein Positionspapier mit klaren politischen Empfehlungen der niedersächsischen Wirtschaft beschlossen. Schwerpunkte sind der Fach- und Arbeitskräftemangel, der Glasfaserausbau, die Beseitigung von Funklöchern, der Bürokratieabbau sowie die Energiepolitik. Insgesamt umfasst das Papier 19 thematische Kapitel. Die „IHK-Positionen zur Landtagswahl 2022“ wurden von den sieben IHKs in Niedersachsen gemeinschaftlich erarbeitet. Vorab konnten sich Unternehmen über das Mitmachtool „IHK Impuls“ beteiligen und so aktiv ihre Anliegen an die Politik in die Positionen einbringen.

■ Infos: <https://ihk-n.de>



INTERNATIONAL

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Als neue IHK-Projekt Koordinatorin Ukraine wird Anastasija Daut (Foto) sich intensiv um die Integration ukrainischer Flüchtlinge in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt kümmern. „Eine duale Ausbildung ist in der Ukraine weitgehend unbekannt. Ich möchte dazu motivieren, sich mit den Möglichkeiten des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes in Deutschland zu befassen“, so Daut, die ukrainische und russische Wurzeln hat und größtenteils in Osnabrück aufwuchs. Seit Kriegsbeginn engagiert sie sich privat und im Freiwilligendienst für ukrainische Flüchtlinge in Osnabrück. Seit ihrem Start hat sie erste Kontakte u. a. zu Ausländerbehörden, Jobcentern und den Arbeitsagenturen geknüpft.

■ Infos: IHK, Tel. 0541 353-411 oder ausbildung@ihk-oselgb.de

Nutzen Sie die weltweite Nummer eins, um Ihre Stelle zu besetzen!

Wir von **jobadvance** haben uns zum Ziel gesetzt, Unternehmen wie Ihnen bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu helfen, sodass Ihre offenen Stellen schnell besetzt werden.



Wie wir das machen?

Wir platzieren Ihre Stellenangebote direkt bei Google, der größten Suchmaschine der Welt. Damit ermöglichen wir Ihnen, Nachwuchskräfte in allen Branchen und auf allen Ebenen zu akquirieren.

Machen Sie Schluss mit der erfolglosen Personalsuche und nutzen Sie die Vorteile der weltweiten Nummer eins!

jobadvance
...weil schnell auch einfach geht!

WWW.JOBADVANCE.DE

Kontakt: 0541 310-1049 | info@jobadvance.de

NOZ mh:n
— MEDIEN —